



Runder Tisch 5

„Chancen und Probleme im Transformationsprozess sog. struktur-schwacher Regionen. Eine Untersuchung endogener Potentiale und ihrer Wechselwirkungen.“

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **27. November 2008** wird von **9.30 bis 18.00 Uhr** unser **5. Runder Tisch** in der **Blue Box** auf dem **Hochschulcampus** in **Görlitz, Furtstraße 2, Haus I, Zimmer 3.02**, stattfinden. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen und ermuntern, sich an der Diskussion und der Weiterentwicklung des Forschungsvorhabens zu beteiligen.

Als gemeinsame Tagung des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften sowie des Instituts für Transformation, Wohnen und Soziale Raumentwicklung (TRAWOS) der Hochschule Zittau/Görlitz (FH), setzt der **5. Runde Tisch** dieses Mal zwei Schwerpunkte. Am Vormittag freuen wir uns, Partner und Wissenschaftler aus Polen, Tschechien und Russland begrüßen zu dürfen, die ihre jeweiligen Erfahrungen unterschiedlicher Aspekte des regionalen Transformationsprozesses darstellen werden. Am Nachmittag nähern wir uns der Rolle von regionalen Akteursnetzwerken für die Entwicklung einer Region anhand von Beispielen an. Wir erhoffen uns aus den Expertenbeiträgen vielfältige Anregungen und weiterführende Erkenntnisse für den Fortgang unseres Forschungsthemas.

Finden Sie bitte anbei

als Einführung für den **Teil I** des Runden Tisches:

- den zusammenfassenden Beitrag von Prof. Dr. Eckehard Binas „Regionalcluster im Kontext der Chancen und Probleme im Transformationsprozess sog. struktur-schwacher Regionen – eine (hoffnungsvoll) kritische Anmerkung“
- das Protokoll des 4. Runden Tisches vom 26. Juni 2008

als Einführung für den **Teil II** des Runden Tisches:

- Projektbericht „ADO – Akteursnetzwerk für demographische Perspektiven in der Oberlausitz“

Unter <http://www.hypertransformation.eu> finden Sie weitere Informationen zu unserem Projekt. Diese Homepage ist gedacht als offenes Diskussionsforum und spiegelt die Entwicklung des „Runden Tisches“ wider. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit besten Grüßen, Ihr Eckehard Binas
i.A. des Forschungsteams „Runder Tisch – Transformationsforschung“

TRAWOS

Institut für
Transformation, Wohnen
und soziale Raumentwicklung



Hochschule Zittau/Görlitz (FH)
Transformationsforschung
Furtstraße 3
02826 Görlitz
Telefon 03581 -4828428

Ansprechpartner
Prof. Dr. Eckehard Binas
e.binas@hs-zigr.de

Dipl.-Kffr. Susanne Schwarzbach MA
sschwarzbach@hs-zigr.de



Tagesordnung:

I Prof. Dr. Eckehard Binas - Begrüßung und Einleitung

Hochschule Zittau / Görlitz, TRAWOS Institut für Transformation, Wohnen und soziale Raumentwicklung, Hochschullehrer am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Berufungsgebiet Kulturphilosophie/Ästhetik/Kulturgeschichte

II Impulse für die Diskussion Teil 1

„Transformationsprozesse im regionalen Vergleich. Methodologische, qualitative und strukturelle Aspekte.“

- **Herr Prof. Dr. Eckehard Binas**, „Aspekte der regionalen Vorschau unter besonderer Berücksichtigung der kritischen Masse“
- **Herr Józef Kata**, ehemaliger stellvertretender Bürgermeister von Nowogrodziec (Polen / Euroregion Neiße) und Mitinitiator der dortigen Sonderwirtschaftszone, heute tätig in der Unternehmensberatung, „Erfahrungen mit der Sonderwirtschaftszone im grenznahen Raum“
- **Herr Prof. Dr. habil. W.W. Tchemarev**, Ökonomisches Institut der Staatlichen Nekrassow-Universität Kostroma (Russland), „Strukturwandel in der Region Kostroma. Methodologische Herangehensweise an die Untersuchung.“
- **Frau Prof. Dr. N.A. Aleksandrowa**, Ökonomisches Institut der Staatlichen Nekrassow-Universität Kostroma (Russland), „Demographischer Wandel in der Region Kostroma. Der Einfluss von Bildungsressourcen auf die Entwicklungsmöglichkeiten einer struktur-schwachen Region“
- **Frau Dr. Renata Kusiak-Winter**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Verwaltungslehre der Fakultät für Jura, Verwaltung und Ökonomie der Universität Wrocław, „Die rechtlichen Grundlagen der Zusammenarbeit zwischen den deutschen und polnischen Gemeinden entlang der Neiße.“
- **Herr Prof. Ing. Jiří Fárek**, Wirtschaftsfakultät der Technischen Universität Liberec, „Regionalismus vs. Globalisierung – Notwendige Bedingungen und kritische Massen für die wirtschaftliche Entwicklung der Euroregion Neiße“ (**angefragt**)

III Offene Diskussion

IV Impulse für die Diskussion Teil 2

„Vernetzungsimpulse regionaler Akteure – Motivationen, Bedingungen und Erfahrungen“

- **Herr PD Dr. Maik Hosang**, Philosoph, Zukunftsforscher und Sozialökologe vom LebensGut Pommritz, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im durch die Sächsische Staatskanzlei geförderten Projekt „ADO – Akteursnetzwerk für demographische Perspektiven in der Oberlausitz“, Vorstellung des Projektes
- **Frau Dipl.-Industriedesignerin Gabriele Schönfelder**, Projektleiterin des durch die Sächsische Staatskanzlei geförderten Projektes „Zukunft nutzt Erfahrung - Service für Alle. Perspektiven für Generationen. Aufbau eines Seniorenwirtschaftsnetzwerkes“ in Bad Muskau, „Motive der regionalen Netzwerkarbeit. Von der Projektidee zur Umsetzung“
- **Frau Dipl.-Kffr. Susanne Schwarzbach MA**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im durch die sächsische Staatskanzlei geförderten Projekt „ADO – Akteursnetzwerk für demographische Perspektiven in der Oberlausitz“, „Eine erste Annäherung an Begriff und Theorie des Netzwerkes“
- **Herr Dipl.-Kulturwissenschaftler Stephan Büschel**, Projektentwickler, „Akteursnetzwerk für Regionalentwicklung Mittleres Mecklenburg-Vorpommern“
- **Herr PD Dr. Maik Hosang**, „Nachhaltigkeit als integrale Herausforderung“

V Offene Diskussion